

Jahrbuch

SCHULJAHR 2024/25

Jahrbuch

SCHULJAHR 2024/25

Inhaltsverzeichnis

Let's get into it	4
Vorwort Direktorin Marlene Kranebitter.....	5
Ein Buch voller Erinnerungen.....	6
LHFS in Zahlen.....	7
Wir stellen uns vor	8
Klasse 5A.....	9
Klasse 5B.....	14
Klasse 5C.....	19
Maturareisen	26
Maturareise 5A.....	27
Maturareise 5B.....	28
Maturareise 5C.....	29
Spaß und Unterhaltung	30
Mini-Me – unsere MaturantInnen damals.....	31
Lehrer-Rätsel: Wer bin ich?	34
MaturantInnen-Playlist 2k25	37
Umfragen	38
Schülerumfragen	39
Lehrerumfragen	42
Maturaprojekte	46
Klasse 5A.....	47
Klasse 5B.....	50
Klasse 5C.....	52
Time to say goodbye	56
Schian wor's	57
Ein Abschied voller Dankbarkeit.....	58
Fotocollage.....	59
Auflösung Spaß und Unterhaltung.....	60
Glanzvolle Erinnerungen – Unser Galaabend	63
Ein paar Zeilen für unsere MaturantInnen – Glückwünsche & Gedanken.....	64
Unsere schönsten Momente – Fotos vom Galaabend	66

The background is a dense, repeating pattern of watercolor-style flowers. The flowers are in various sizes and colors, including shades of purple, pink, magenta, and yellow. Some flowers have yellow centers, while others are solid-colored. The style is soft and painterly, with visible brushstrokes and a slightly blurred, dreamy quality. The flowers are scattered across the entire frame, creating a vibrant and cheerful floral pattern.

LET'S GET
into it



„Als ich fünf war, hat meine Mutter mir immer gesagt, dass es das Wichtigste im Leben sei, glücklich zu sein. Als ich in die Schule kam, baten sie mich, aufzuschreiben, was ich später einmal werden möchte. Ich schrieb auf: Glücklich! Sie sagten mir, ich hätte die Frage nicht richtig verstanden. Und ich antwortete Ihnen, sie hätten das Leben nicht wirklich verstanden.“ – John Lennon

Liebe Maturantinnen und Maturanten,

die letzten Schultage sind (wahrscheinlich nicht nur für mich) voller Emotionen. Fünf, vielleicht auch sechs und sieben Jahre haben Sie, haben wir gemeinsam verbracht, mit Höhen und Tiefen, mit Weinen und Lachen, mit wertvollen und lehrreichen Begegnungen. Es waren Jahre voller Leben und wir haben alle viel voneinander gelernt.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie den Mut haben, Ihren Weg zu gehen, dass Sie sich nicht beirren lassen, wenn Sie auf Widrigkeiten stoßen, dass Sie Vertrauen in sich haben, sich trauen, Ihre Träume zu leben und sich alles zu trauen, was dafür nötig ist.

Ich wünsche Ihnen auch, dass Sie ihr ganz persönliches Glück finden, vielleicht nicht das ganz große, sondern das Glück, das in den kleinen Dingen des Alltags liegt, das Glück, das durch Zufriedenheit entsteht.

Ihre Direktorin

Marlene Kranebitter

PS: Die Türen der LHFS Bruneck stehen für Sie immer offen. Vielleicht lassen Sie uns an Ihrem Weg hin und wieder teilhaben. Wir würden uns über jeden Besuch in den nächsten Jahren freuen!



EIN BUCH VOLLER *Erinnerungen*

Geneigte Leserschaft,

wo eine Tür sich schließt, öffnet sich eine neue. Auf was würde das besser zutreffen als auf das Ende des letzten Schuljahres? Wir SchülerInnen stehen schon in den Startlöchern – bereit, die große Welt da draußen zu entdecken und neue Wege einzuschlagen. Und halten wir mal fest, dass wir sicher alle Großartiges erreichen werden.

Doch bevor wir mit vollem Elan nach vorne gehen, blicken wir noch einmal zurück und halten alle Erinnerungen, gute wie schlechte, fest. Denn die Erinnerungen von damals beeinflussen die Träume von morgen.

Wir MaturantInnen der LHFS freuen uns, Ihnen das Jahrbuch des Schuljahres 2024/2025 präsentieren zu dürfen. Dieses Mal stehen die Abschlussklassen im Mittelpunkt – anders als in den vergangenen Jahren. Dies macht das Jahrbuch aber nicht weniger aufregend, denn wir SchülerInnen haben nach fünf Jahren Schulwahnsinn sicher einiges zu berichten.

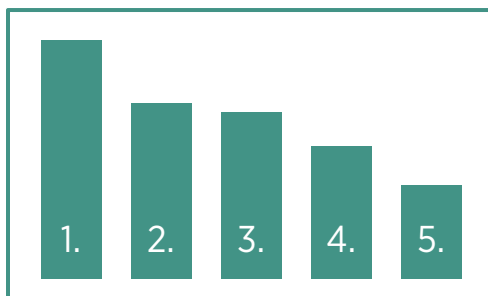
Freuen Sie sich auf Schulprojekte, Rätselspaß, die Highlights unserer Maturareisen und natürlich die heiß begehrten Schüler- und Lehrerumfragen.

Also machen Sie's sich gemütlich und tauchen Sie ein in ein Jahr voller Erlebnisse, voller Glücksmomente und prägenden Begegnungen.

IN ZAHLEN



Direktorin:
Marlene Kranebitter



Anzahl SchülerInnen:

- | | |
|-----------------|----------------|
| 1. Klassen: 133 | 4. Klassen: 74 |
| 2. Klassen: 98 | 5. Klassen: 52 |
| 3. Klassen: 93 | |

88



Lehrpersonen



6

MitarbeiterInnen für
Integration



1

Sozialpädagogin

Wir

STELLEN UNS VOR



KLASSE 5A



🎓 **Anzahl der SchülerInnen:** 15

📍 **Herkunft der SchülerInnen:**
Ahrntal, Pustertal, Gadertal, Eisacktal

🏫 **Dafür sind wir in der Schule bekannt:**
Für unsere Absenzen

📅 **Unser Motto:** 4-Tage-Woche

🎵 **Unser Klassenlied:** Stille Nacht

🤡 **Der Klassenclown:** Samuel

👤 **Der Klassenchaot:** Romina

🕒 **Der, der immer zu spät kommt:** Nicolas

👤 **Die, die immer gut drauf ist:** Xenja

💬 **In der Klasse ist es nie still wegen:**
Nicolas und Samuel

👉 **Klassenbeste:** Elena und Alessia

📖 **Unser Lieblingsfach:** Sport

📖 **Wenn wir ein Schulfach erfinden könnten, wäre es:**
Verteidigung gegen die dunklen Mächte

💖 **Unser Lieblingslehrer:** Herr Steinwandter

👤 **Immer in Businesskleidung:** Samuel

👤 **Vernachlässigt die Businesskleidung:**
Der Rest der Klasse

👑 **Der nächste Präsident könnte**
Samuel **werden**

🤦 **Der peinlichste Klassenmoment:**
Stockkampf auf dem Burgerhof

🏆 **Unsere Klassenhighlights:**
Sprachreise nach Irland



Sina Adang

Spitzname: Sina

Rolle in der Klasse: Draufgängerin

Toxic Trait: Sturkopf

Da raste ich aus: Sportunterricht

Schwachstelle: Après Ski



Alessia Festini Cappello

Spitzname: Alesi

Rolle in der Klasse: Die Fleißige

Toxic Trait: Immer am Zocken (Mad Fish)

Da raste ich aus: Schularbeiten aus Deutsch

Schwachstelle: Jesolo



Miriam Ferretti

Spitzname: Miri

Rolle in der Klasse: vermisst / abwesend

Toxic Trait: Gibt immer Sideeye

Da raste ich aus: Mathe

Schwachstelle: Hockey Boys



Eva Fledersbacher

Spitzname: Die Eisocktollerin & Blondie

Rolle in der Klasse: Die, die immer zu kalt hat

Toxic Trait: Nimmt Schule ernster als schlafen

Da raste ich aus: Matheprüfung

Schwachstelle: Lillet & Sonne



Katja Hintner

Spitzname: Kati & Katl

Rolle in der Klasse: Versorgt jeden mit Strom

Toxic Trait: im Sportunterricht nie anwesend

Da raste ich aus: Wenn jemand Fotos von ihr macht

Schwachstelle: A guito Macchiato



Romina Kofler

Spitzname: Romme

Rolle in der Klasse: Sonnenschein

Toxic Trait: Extrem faul

Da raste ich aus: Wenn der Kaffeeautomat nicht funktioniert

Schwachstelle: Kaffee



Selina Leitner

Spitzname: Selli

Rolle in der Klasse: Ruhepol

Toxic Trait: Viel zu nett zu Menschen

Da raste ich aus: Menschen

Schwachstelle: Alkohol



Franziska Oberleiter

Spitzname: Franzl & Fronz

Rolle in der Klasse: Mutti

Toxic Trait: Muss immer das letzte Wort haben

Da raste ich aus: Wenn etwas nicht nach ihren Vorstellungen läuft

Schwachstelle: BMW-Fahrer, Pukanaka & Aperol Spritz



Mike Pedratscher

Spitzname: Mixer

Rolle in der Klasse: Rich b****

Toxic Trait: Kann Artikel nicht richtig verwenden

Da raste ich aus: Unsportliche Menschen

Schwachstelle: Motorräder & Brünetten



Nicolas Rafael Perfler

Spitzname: Nico

Rolle in der Klasse: Klassenc clown

Toxic Trait: Kaut wie eine Kuh

Da raste ich aus: Wenn keine Steckdose frei ist

Schwachstelle: Arancini mit Bier



Elena Rubatscher

Spitzname: Elena

Rolle in der Klasse: Klassenbeste

Toxic Trait: Spricht nur Iadlnisch

Da raste ich aus: Volleyball

Schwachstelle: Musik



Samuel Benjamin Schifferegger

Spitzname: Samu, Benji & Simon

Rolle in der Klasse: Der Hater

Toxic Trait: Besserwisser

Da raste ich aus: Dumme Menschen

Schwachstelle: Schwarzer Humor



Jasmin Seeber

Spitzname: Jassi

Rolle in der Klasse: Die Bugglarin

Toxic Trait: Stimmungsschwankungen

Da raste ich aus: Wenn sie beim Watten verliert

Schwachstelle: Vinted



Xenja Steinmair

Spitzname: Xeni & Töni

Rolle in der Klasse: Die Laute

Toxic Trait: Verwechselt alle Namen

Da raste ich aus: Wenn sie im Unterricht nicht essen darf

Schwachstelle: Schweine



Raphalea Stolzlechner

Spitzname: Raffa & Stölly

Rolle in der Klasse: dm in Person

Toxic Trait: Mehr im Auto als Zuhause

Da raste ich aus: Strafzettel

Schwachstelle: Fußballer & Tattoos

KLASSE 5B



 **Anzahl der SchülerInnen:** 16

 **Herkunft der SchülerInnen:**
Pustertal, Eisacktal, Gröden, Gadertal

 **Dafür sind wir in der Schule bekannt:**
Pausenverkäufer

 **Unser Motto:** Danke ChatGPT

 **Unser Klassenlied:** Highway to Hell AC/DC
(by Jonas Steger im Fernunterricht)

 **Der Klassenclown:** Daniel Brunner

 **Der Klassenchaot:**
Jan Ties und Alexander Schanung

 **Der, der immer zu spät kommt:**
Alexander Schanung

 **Die, die immer gut drauf ist:** Miriam Zacher

 **In der Klasse ist es nie still wegen:**
Daniel Moser und Franziska Pichler

 **Klassenbeste/r:**
Miriam Zacher, Sandra Insam, Sandra Oberhofer, Michael Ausserhofer

 **Unser Lieblingsfächer:**
Kochen, EVM

 **Wenn wir ein Schulfach erfinden könnten, wäre es:** How to use ChatGPT ohne dassz do Lehra tscheckt

 **Unsere Lieblingslehrerin:**
Stefanie Baumgartner

 **Immer in Businesskleidung:** Rita Valentin

 **Vernachlässigt die Businesskleidung:**
Sinah Kiebacher, Franziska Pichler, Daniel Moser, Alexander Schanung, Jan Ties

 **Der nächste Präsident könnte**
Daniel Moser **werden**

 **Der peinlichste Klassenmoment:**
Mehr Kaffeesatz als Kaffee beim Elternsprechtag

 **Unsere Klassenhighlights:**
Unsere Klassenhighlights: Irland, zelten, Schüleraustausch Mailand, Pausenverkauf, Event „taste the film“, Wanderung im Wald mit Ruth ohne Handys, Ich höre schön (Marc Pizzinini), Fernunterricht mit Yuki und Frau Bernardelli, ganze Klasse in der Direktion

 **Top 3 Klassenships:** Alexander und Sinah, Michi und Franzi, Jan und Rita



Michael Ausserhofer

Spitzname: Michi, Much, Minna, Foschki

Rolle in der Klasse: Do Gscheide

ICK / Toxid Traid: Hyperaktiv,
kimmpt nia afn Punkt

Da raste ich aus: Eventmanagement

Schwachstelle: ChatGPT, Fußball



Daniel Mario Brunner

Spitzname: Brunna

Rolle in der Klasse: Schulinventar

ICK / Toxid Traid: Emotionslos

Da raste ich aus: Pokern

Schwachstelle: Ca' del Bosco, „when the night“



Selin Burger

Spitzname: Sinah, Selina

Rolle in der Klasse: Rettung in der Not

ICK / Toxid Traid: Lüftet immer

Da raste ich aus: Prüfungen

Schwachstelle: Cappuccino und Gipfile



Kyra Demetz

Spitzname: Ciruzzz, Kiwi, Kura

Rolle in der Klasse: Die Impulsive

ICK / Toxid Traid: Von 0 auf 180 in 1 Sekunde

Da raste ich aus: Michi

Schwachstelle: Sardegna, Skilehrer



Sonia Erardi

Spitzname: Soniii, Songia, Sonia Ferrari

Rolle in der Klasse: Di Gistresste

ICK / Toxid Traid: Ewiges Shopping

Da raste ich aus: Gluten

Schwachstelle: Autos, Cartier Uhren



Felix Grünbacher

Spitzname: Felicitas

Rolle in der Klasse: Sportskanone

ICK / Toxid Traid: Frauenheld

Da raste ich aus: Wenn do Luis ete folgt

Schwachstelle: ABBA, HCP, gelb-schwarz



Sandra Insam

Spitzname: Sandra Simsami

Rolle in der Klasse: Powerpoint Pro, Alleskönnerin

ICK / Toxid Traid: Mittagsschlaf am Nachmittag

Da raste ich aus: Unruhe

Schwachstelle: Salzige Snacks



Sinah Kiebacher

Spitzname: Synagoga, Selin, Sini

Rolle in der Klasse: Klassenmama

ICK / Toxid Traid: Gibt überall ihren Senf dazu

Da raste ich aus: Falsche Kindererziehung, Frauenrechte, Alexander

Schwachstelle: Vinted



Daniel Moser

Spitzname: Dani, Maniel Doser

Rolle in der Klasse: Tratschtante 1

ICK / Toxid Traid: Krig nia die Schnotto zui, hert nie zui

Da raste ich aus: Diskussion in do Klasse

Schwachstelle: Porridge, Elektroautos



Sandra Oberhofer

Spitzname: Sooondy

Rolle in der Klasse: Die Organisierte

ICK / Toxid Traid: Zi ordentlich

Da raste ich aus: Wenn jemand lüftet

Schwachstelle: Zusammenfassungen



Franziska Pichler

Spitzname: Fonzi, Ziski

Rolle in der Klasse: Tratschtante 2

ICK / Toxid Traid: Es sein olbn die ondon Schuld!

Da raste ich aus: Mathe

Schwachstelle: Mango, falsche Businesskleidung



Alexander Schanung

Spitzname: Ale, Schlexx, Schaanung

Rolle in der Klasse: Motivation der Klasse

ICK / Toxid Traid: er voschiabt olbn olls

Da raste ich aus: Wenn ihn jemand unterbricht

Schwachstelle: Jagavideos, Feierabendbier



Jan Ties

Spitzname: Schaaan, Tschang

Rolle in der Klasse: Freestyler überall

ICK / Toxid Traid: zockt olbn Spiele während dem Unterricht

Da raste ich aus: Alexander

Schwachstelle: Russland, iPad, Tirol, Malle Rot



Luis Trenker

Spitzname: Luigi, Luisl, Lulu

Rolle in der Klasse: Sonnenschein, Nikoluis

ICK / Toxid Traid: Stellt olbn die gleichen Fragen

Da raste ich aus: Wenn do Sandro et do isch

Schwachstelle: Kirchenglocken, Züge



Rita Valentin

Spitzname: Rit, Gita

Rolle in der Klasse: Ruhe in Person

ICK / Toxid Traid: beschwert sich immer

Da raste ich aus: Wenn der Lando Norris ausscheidet

Schwachstelle: Formel 1, Kaugummi



Miriam Zacher

Spitzname: Miri

Rolle in der Klasse: Bergdoktor

ICK / Toxid Traid: sie tut olls auö des wos sie ti-an sollat

Da raste ich aus: Ballspiele

Schwachstelle: Sonne tanken

KLASSE 5C



🎓 **Anzahl der SchülerInnen:** 21

📍 **Herkunft der SchülerInnen:**
Eisacktal, Gröden, Gadertal, Pustertal

🏡 **Dafür sind wir in der Schule bekannt:**
Lieblingsklasse der Lehrer

🗣️ **Unser Motto:** Recht hommo!

🎵 **Unser Klassenlied:** Country Roads

🤡 **Der Klassenclown:** Fede

👤 **Der Klassenchaot:** David

🕒 **Der, der immer zu spät kommt:** Phillip

🧑 **Die, die immer gut drauf ist:** Linda

💬 **In der Klasse ist es nie still wegen:**
Fede & Linda

🏆 **Klassenbeste:** Lena

📖 **Unser Lieblingsfächer:** RWK & Italienisch

📖 **Wenn wir ein Schulfach erfinden könnten,**
wäre es: Gossipen

💖 **Unser Lieblingslehrer:**
Julia Patzleiner & Andrea Bovo

👤 **Immer in Businesskleidung:** Fede

👤 **Vernachlässigt die Businesskleidung:**
Laura E.

👑 **Der nächste Präsident könnte**
Andreas **werden**

🤔 **Der peinlichste Klassenmoment:**
Als es David genau beim Start zur Sprach-
reise nach Irland verschlafen hat

🏆 **Unsere Klassenhighlights:**
Alle Reisen, jeder Tag ist für uns ein Highlight

💖 **Top 3 Klassenships:** Manu & Andreas,
Laura E. & Phillipp, Sophia & Dominik



Philipp Aichner

Spitzname: Philippus

Rolle in der Klasse: Kommt immer zu spät

Typischer Spruch: "Zack zack"

Redflag: Wird immer rot

Davon werde ich schwach: BBT



Teresa Bachmann Tschurtschenthaler

Spitzname: Teri, Tereisa, Terro

Rolle in der Klasse: Die Fleißige, die Sängerin

Typischer Spruch: "I will Ham" "Weeeear war das?!"

Redflag: Schnell gestresst

Davon werde ich schwach: Blond, Muskeln, Eis



Laura Bucci

Spitzname: Loora

Rolle in der Klasse: Die Nervöse

Typischer Spruch: "Heint sammo non chalang"

Redflag: Schnell beleidigt

Davon werde ich schwach: Locken, definierter Rücken



Laura Edler

Spitzname: Edla

Rolle in der Klasse: Die Neue und die Gleichgültige, wenn es um Businesskleidung geht

Typischer Spruch: "I schlog di"

Redflag: Schlog olbn in Wagga

Davon werde ich schwach: Skifahrer, Pukanaka



Federico Filippi

Spitzname: Fede, Friedrich, do Giuro

Rolle in der Klasse: Klassencdown, Zweideutige

Typischer Spruch: "Giuro"

Redflag: Hot olm a cazzata zi sogn

Davon werde ich schwach: Frauen



Linda Franzelli

Spitzname: Lindaaa, Pschhhht

Rolle in der Klasse: Die Laute, Nervige, Handysüchtige

Typischer Spruch: "Vabbééé"

Redflag: Kann nicht flüstern, muss immer reden

Davon werde ich schwach: 1,90m+ (sie isch 1,60m)



Manuel Fuchs

Spitzname: Manu, Fuchs, Fichsl

Rolle in der Klasse: Der Schlagfertige

Typischer Spruch: "Olto na olto" "Desch lässig"

Redflag: Muss olbn recht hobn

Davon werde ich schwach: Blaue Augen



Michaela Hackhofer

Spitzname: Michi, Much, Mischili

Rolle in der Klasse: Die Schlaue

Typischer Spruch: "Frog mo in Chat?" "Gian mo?"

Redflag: Perfektionistisch

Davon werde ich schwach: Pistazie, WW, Klopapier mit Herzen



Lena Ladstätter

Spitzname: Lenchen

Rolle in der Klasse: Unbezahlte Nachhilfelehrerin

Typischer Spruch: "Tui et so bled"

Redflag: Redet in doppelter Geschwindigkeit

Davon werde ich schwach: Gym Crush



Chrystofer Erich Mair

Spitzname: Chrissi, Chrüüstofa, Chryss

Rolle in der Klasse: Der Abwesende

Typischer Spruch: "Dings"

Redflag: Introvertiert

Davon werde ich schwach: Lange, dunkle Haare und Asiatinnen



Julia Oberhauser

Spitzname: Juli

Rolle in der Klasse: Die Deo-Spenderin

Typischer Spruch: "Mir ischs gleich"

Redflag: Vergesslich

Davon werde ich schwach: Grüne Augen, Pandora



David Perathoner

Spitzname: Dave

Rolle in der Klasse: Der Verpeilte, steht immer auf

Typischer Spruch: "Attention degli attention"

Redflag: Chaotisch, ban Ausgian muss man ihn kinzn

Davon werde ich schwach: Après Ski



Sophie Pramstraller

Spitzname: Skilehrerin

Rolle in der Klasse: Fahlt olbn,
obo kann decht olls

Typischer Spruch: "Faahlt's"

Redflag: Will sich olbn durchsetzen

Davon werde ich schwach: 30+



Giacomo Ermes Spini

Spitzname: Tschackomo, Jaques

Rolle in der Klasse: Der Italiener

Typischer Spruch: "Ma stai zitto"

Redflag: Schnell genervt, zappelt beim Präsentieren

Davon werde ich schwach: Heim-Brot, Follower



Maria Steiner

Spitzname: Mary

Rolle in der Klasse: Die Verträumte

Typischer Spruch: "Leute mir schoffn des!!!"

Redflag: Unrealistische Ideen

Davon werde ich schwach: Jazz, gutes Essen



Julia Stuflesser

Spitzname: Juls, Julee, Schülie

Rolle in der Klasse: Die ladinische Klassen-
sprecherin

Typischer Spruch: "Peeso" "I tila feji nia plö"

Redflag: ALLES im letzten Moment

Davon werde ich schwach: Reggae, Nr. 105 Muye



Alex Valentini

Spitzname: Don Valentini

Rolle in der Klasse: Der Tempo-Spender

Typischer Spruch: "Entschuldigen Sie, das habe ich jetzt NICHT verstanden." "Wie BITTE?"

Redflag: Redet undeutlich

Davon werde ich schwach: HipHop, gute Beats



Sophia Varani

Spitzname: Sopvaar

Rolle in der Klasse: Die Fensterlüfterin

Typischer Spruch: "I pocks nimma" "Pschhhhhh"

Redflag: Regt sich zu schnell auf

Davon werde ich schwach: Schöne Hände, Schnauzer



Andreas Wagger

Spitzname: Wagga

Rolle in der Klasse: Der Fußballer

Typischer Spruch: "Olto jo olto"

Redflag: Ist zu direkt

Davon werde ich schwach: Ein kühles Helles



Dominik Winkler

Spitzname: Dome

Rolle in der Klasse: Der Klassentaschenrechner

Typischer Spruch: "Mawa" "Bo i woas net"

Redflag: Grammatik

Davon werde ich schwach: Bilanzen, Pivo



Katharina Zacher

Spitzname: Kathi

Rolle in der Klasse: Die Allwissende

Typischer Spruch: "Recht osche"

Redflag: Musikprobe am Freitag

Davon werde ich schwach: Zahnücke, Hände



MATURA
Reisen



MATURAREISE DER KLASSE 5A



Neapel

- ✦ **Reisezeitraum:**
29. März bis 02. April 2025
- ✦ **Organisatoren:**
Miriam Feretti und Romina Kofler
- ✦ **Begleitpersonen:**
Manuel Steinwandter und Marion Zambelli
- ✦ **Unsere Stationen:**
 -  Führung durch Pompeji
 -  Tagesausflug nach Capri
 -  Castel Sant ´ Elmo
 -  Spaccanapoli
- ✦ **Unser schönster Moment:**
Tagesausflug nach Capri
- ✦ **Unser kulinarisches Highlight:**
Pizza Napoletana



MATURAREISE DER KLASSE 5B



Florenz

✦ Reisezeitraum:

28. April bis 02. Mai 2025

✦ Organisatoren:

Luis Trenker, Sandra Insam, Sinah Kiebacher und Sonia Erardi

✦ Begleitpersonen:

Maximilian Passler, Stefan Demichiel, Sandro Zimmerhofer und Irmgard Kollmann

✦ Unsere Stationen:

- 🏠 Stadttour durch Florenz
- 🎨 Paintball
- 🍷 Paint & Wine am Ponte Vecchio
- ☀️ Tagesausflug nach Cinque Terre
- 🛵 Vespatour im Chianti Weingebiet

✦ Unser schönster Moment:

Vespatour mit Essen und Weinbegleitung bei „Zia“

✦ Unser kulinarisches Highlight:

Gemeinsames Essen im Tiratissima



MATURAREISE DER KLASSE 5C



Neapel

- ✦ **Reisezeitraum:**
28. April bis 02. Mai 2025
- ✦ **Organisatoren:**
Andreas Wagger und Manuel Fuchs
- ✦ **Begleitpersonen:**
Julia Patzleiner und Vera Moroder
- ✦ **Unsere Stationen:**
 - 🚗 Quartieri Spagnoli
 - 🏛️ Kapelle San Severo
 - 🏰 Castel Sant' Elmo
 - 🌊 Tagesausflug Amalfi
 - 🏛️ Herculaneum
 - 🔴 Napoli Sotterranea
- ✦ **Unser schönster Moment:**
Gemeinsame Aperitivi in den Quartieri Spagnoli
- ✦ **Unser kulinarisches Highlight:**
Pizzeria San Genaro



Spaß

UND
UNTERHALTUNG

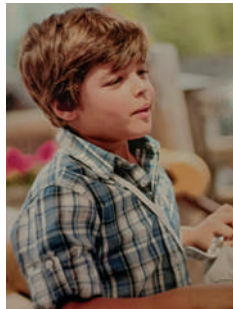


MINI-ME: UNSERE MATURANTINNEN DAMALS

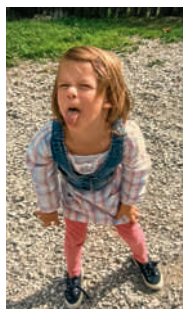
Diese süßen Gesichter gehören unseren MaturantInnen! Wer steckt hinter welchem Babyfoto?
(Auflösung S. 60–62)



5A



5B



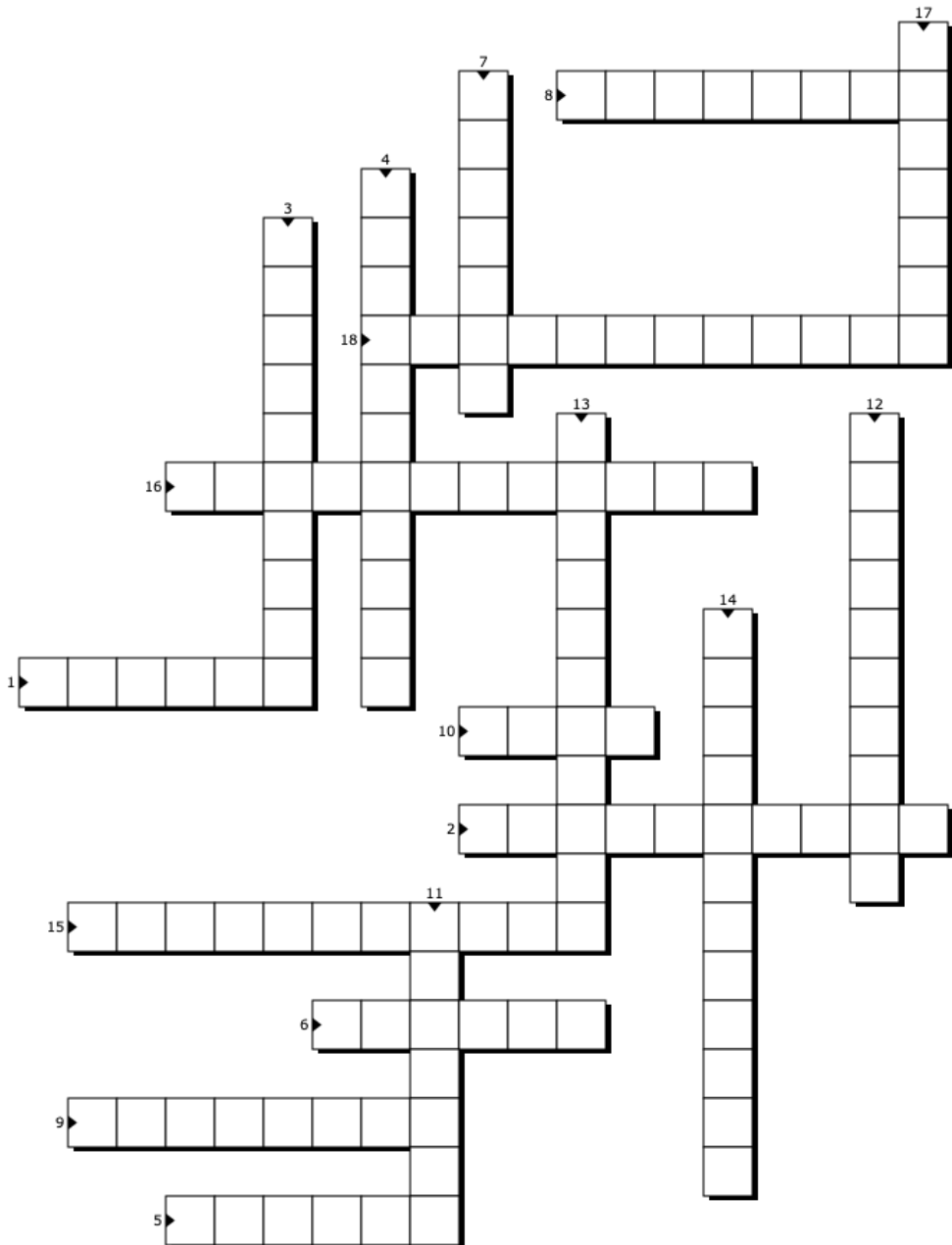
5C

LEHRER-RÄTSEL: WER BIN ICH?

Hier wird gereimt, nicht einfach geschrieben,
doch wer mag hinter den Versen liegen?

Denk gut nach und trag ihn ein,

dann passt der Nachname unserer Lehrpersonen ins Rätsel rein!



1. „Hier chillen wir nicht“:

Ich bin groß, komme aus Toblach, und in der Schule bin ich immer vorhanden.
Von meinen Schülern verlange ich, dass sie schlüssig denken und das Komplizierte abhandeln.
Die Italiener nennen mich auch Francesco Foresta,
aber im Unterricht, da mach ich nie festa.

2. „Giuro“:

Ich bin bei den Schülern sehr beliebt,
doch in mein Fach haben sich die Wenigsten verliebt.
Eine Schularbeit trag ich fast jeden Monat ein,
bei mir geht ´s schnell weiter, so soll es sein.
Werde ich mit Schülern verwechselt, bin ich empört,
ich bin aber die, die bei Gossip trotzdem mithört.



3. „Unser Fach ist maturarelevant, Schwung!“:

Meiner Meinung nach bin ich der lockerste Lehrer,
meine Witze sind aber manchmal ein Fehler.
Beim Diktieren bin ich schnell wie ein Blitz,
das Lösen der Formeln ist für mich ein Witz.

4. Für´s Ausgehen bin ich immer bereit,

aber der Perathoner raubt mir schon manchmal die letzte Unterrichtszeit.
Meine Tests sind immer sehr schwer,
und die Benotung natürlicherweise noch mehr.
Das Trio mit Steger und Plankensteiner am Kaffeeautomat ist mir wichtig,
auch wenn ich dann mal zu spät komme, mache ich im Unterricht alles richtig.

5. „Wartet, ich habe es auf meiner Zungenspitze“:

Fello Fish habe ich seit Kurzem entdeckt,
die Schüler hätten aber lieber, hätte ich die App nie gecheckt.
Spricht jemand während dem Unterricht nicht die gewollte Sprache,
wird das Lied Country Roads nicht nur beim Ausgehen eine Anmache.

6. „Das mit den Absenzen muss geregelt werden“:

Den Schneebesen kann ich lässig schwingen,
die Schüler kann ich aber auch um den letzten Nerv bringen.
Bei der Kochprüfung stand ich den Schülern immer zur Seite,
aber die sporadischen Präsentationen gingen schlechter als ich meinte.

7. „Hallo? ich stehe schon vorne“:

Ich bin im besten „Lehrercouple“ der Schule,
und auch für viele die Coole.
Biobaumwolle soll es bei der Kleidung sein,
sonst kommt es bei mir nicht in den Kleiderschrank rein.

8. „Seid bitte mal leise“

und mit dem Kopf bei Funktionen nicht auf Gedankenreise.
Wenn ihr Nachhilfe kommt, schafft ihr den Test ganz leicht,
Schade, dass es dann häufig doch nicht für eine positive Note reicht.

9. „Oh Sugar! Sorry schon wieder zu spät.“

Schade dass der Kaffeeautomat nicht geht.
Mit Elan und Schwung betret' ich den Raum,
langweilige Kleidung? Die trage ich kaum!

10. „Das ist Stoff der Ersten!“:

Ein Fehler hier, ein Fehler dort,
da rutscht die gute Note hinfort.
Ich fehle nie, bin immer da,
bin etwas streng, doch eins ist klar:
Ich liebe Frankreich, stolz und fein
Ich liebe die Sprache, so soll es sein.

11. Turnhalle? Nein, das wär zu schlicht,
Klettern, Eis – mehr brauch' ich nicht!
Und wenn's mal Sport gibt, wunderbar,
dann spielen wir Volleyball – ist doch klar!

12. Ob Cola, Apfel oder Chips,

ich habe immer gute Tipps
und die Werte stets im Blick.
Für klein, dünn oder dick.
Ernährung ist mein Leben,
dafür würde ich alles geben.

13. Ich habe immer alles im Griff,

aber kommt ein Schüler ohne Businesskleidung, gibt es einen Pfiff.
Für einen Termin bei mir stehen die Schüler im Stau,
Doch die Namen weiß ich von allen ganz genau.
Auch wenn die Schüler über viele Sachen klagen,
bis zum Schluss habe immer noch ich das Sagen.

14. Morgens in der Früh, die Lehrer schon am Lehren,

Da kommt ich in Rot, ohne mich zu beschweren.
Mit dem Grinsen breit gelegt und mit voller Passion
Sag ich dann "heute verkosten wir den Sauvignon"

15. Schüüüler na ich muss euch was erzählen,

heute war ich auf meinem Hof und hab' geschlachtet
und aus Versehen, den Kochtopf in der Küche nicht beachtet,
ach ohjemine da kocht das Gulasch über
und der Abend war hinüber.



16. „Mit den Jahreszahlen habe ich's nicht so“:

Mein Kleidungsstil ist schlicht und dunkel,
bei meiner Sockenwahl beginnen jedoch alle Augen zu funkeln.
Ich liebe meinen Job, jedoch nicht Literaturkunde,
da freue ich mich sehnsüchtig auf das Ende der Stunde.

17. „Use your real name, guys!“:

When the lesson gets boring, she fires up Kahoot.
We make presentation, sharp and neat,
Chilling in class, but we can't be beat.
When it comes to grades, we still beat the test,
A mix of fun and success, we're always the best!

18. Meinen Vater kennt ihr gut,

ich mache euch Hoffnung und Mut.
Eigentlich bin ich Bäcker,
und finde Panettoni sehr lecker,
doch in der Schule bin ich euer Checker.
Ich bin eure Hilfe in der Not,
und mache sehr gerne Brot.



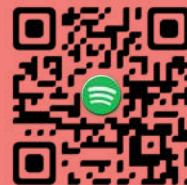
Scan mich,

um die Lieblingslieder unserer Schülerinnen
und Schüler zu hören!!

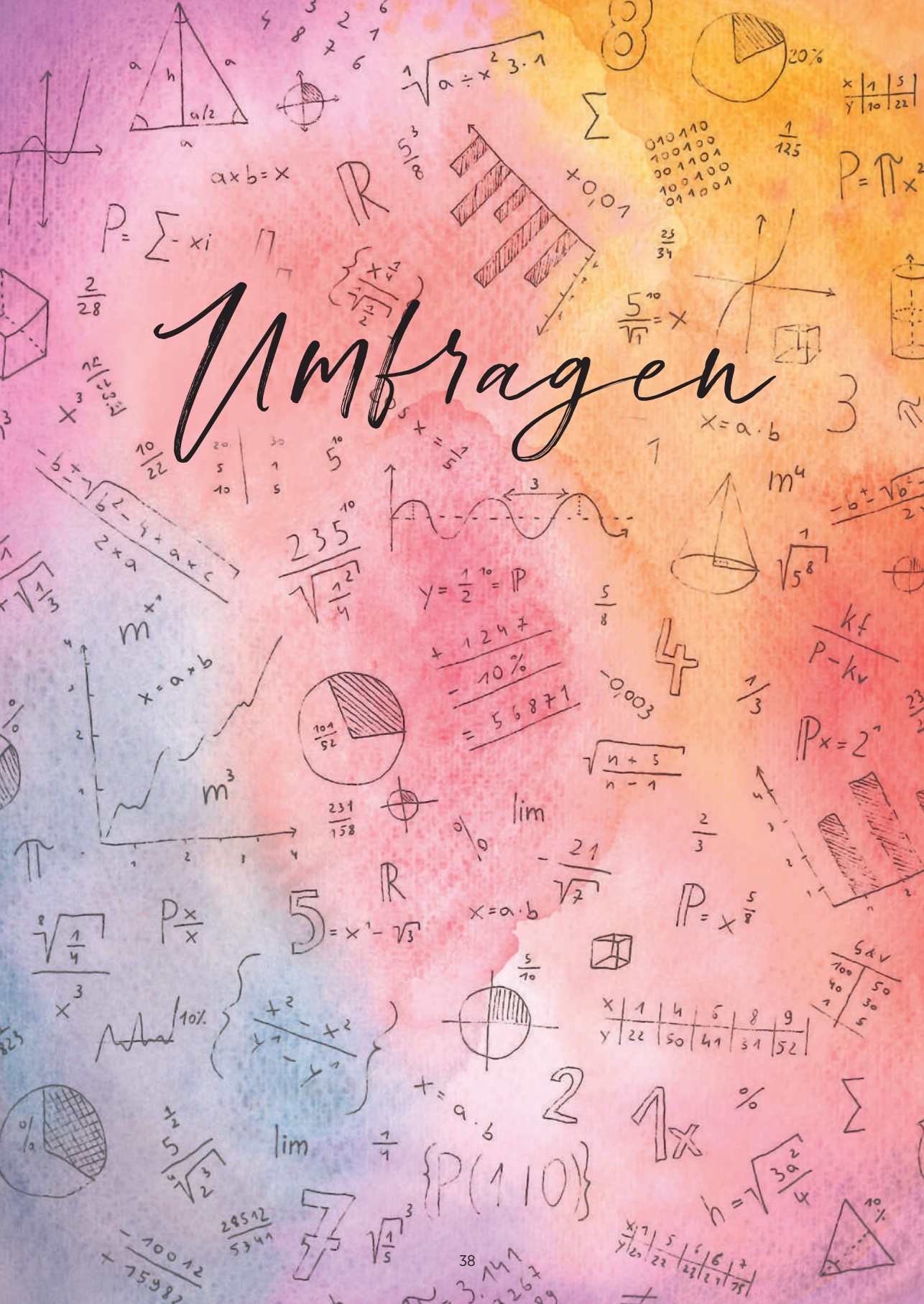


0:21

-2:45



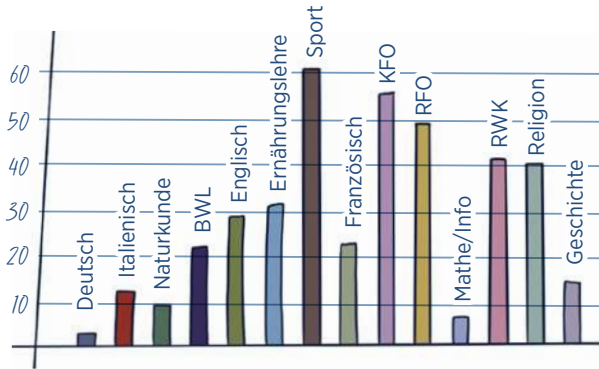
Umfragen



SCHÜLER UMFRAGEN



Lieblingsfächer



Manuel



#1



Federico



#2



Beliebteste Schüler

- ✦ Manuel Fuchs (5C)
- ✦ Federico Filippi (5C)
- ✦ Raphael Brunner (3A)



LehrerInnen

Dieser Lehrperson würde ich all meine Sorgen erzählen

- ✦ Franziska Volgger
- ✦ Kathrin Gartner
- ✦ Kornelia Mutschlechner

Beliebteste Lehrpersonen

- ✦ Manuel Steinwandter
- ✦ Kathrin Gartner
- ✦ Arno Feichter

Bestes Lehrerpaar

- ✦ Julia Patzleiner und Manuel Steinwandter
- ✦ Lydia Weissteiner und Armin Plankensteiner
- ✦ Kathrin Gartner und Philipp Feichter



Raphael



#3



10:26



Die besten Lehrersprüche



❤️ 326 💬 81 🗳️ 33

“Hier wird nicht gechillt - Franz Walder

“Ma pass amal auf hier” - Franz Walder

“Checkt ihr?” - Martin Griessmair

“Begrüßungszeremonie”
- Martin Griessmair

“Du siehst aus wie eine gespiebene Gerste” - Lydia Weissteiner

“I have it on the tip of my tongue”
- Petra Steger

“6 ist überleben, alles darüber ist Luxus” - Sylvia Kronbichler

“wir LIEBEN vegan” - Christian Hofer und Christof Hellweger

“a plus in my heart” - Kathrin Gartner

“Ja was machen Sie da?” “nichts” “Ja genau das ist das Problem” - Franz Walder

“Hallo Schööüler, ihr wisst nicht, was am Wochenende passiert ist...”
- Stefanie Baumgartner

“Geht es noch leiser? Nicht so laut, sonst könnte ich dich ja hören”
- Franz Walder

“Während der Schularbeit werde ich die ganze Zeit reden, wie ihr während meinem Unterricht” - Hannes Obermair

“nicht nur Mann, sondern auch Frau”
- Franz Walder

Beste Schwindelmethoden

Die LHFS schwindelt nicht 😊

Spicker in verschiedensten Varianten

Banknachbar

Top secret 🤫

Tests austauschen

Tempo

“ich schwindel nicht” 😬

Spickzettel auf dem Leuchtstift und in derselben Farbe anmalen

Etwas auf den Boden schreiben

Schwindelzettel auf dem Flaschenetikett

Smartwatch

Beten 🙏

Schwindelzettel unter dem Test

Wenn man erwischt wird, den Schwindelzettel essen 🤢

Zwischen den Fingern

When I'm cheating in the exam and teacher looks at me 😬



Mit Bleistift auf den Tisch schreiben

Hinter der Bluse verstecken 🙈

Beste Schülerausreden

- ✦ „Können wir so tun, als wäre ich jetzt krank?
Ich müsste Skifahren gehen...“
- ✦ Schüler kommt nach 10 Minuten Austreten in den Unterricht. Seine Antwort: „Ja, Frau Professor, wissen Sie, auf dem Klo war Stau.“ 🤦
- ✦ Lehrperson: „Tobias, tu das Snus raus!“ Schüler: „Hää, aber heute ist Fasching!“
- ✦ „Mein Hund hat die Hausaufgaben gefressen.“
- ✦ „Ich habe die letzte Stunde gefehlt.“ 😞
- ✦ „Mein Fahrrad hatte kein Benzin mehr...“
- ✦ „Ich konnte die Hausaufgabe nicht machen, denn ein Helikopter ist auf meinen Lernmaterialien gelandet.“ 🚁
- ✦ „Wir waren nur schnell Wasser auffüllen.“
- ✦ „Meine Oma hat meine Hausaufgaben aus dem Fenster geworfen, um Tauben zu vertreiben.“
- ✦ „Ich habe die Hausaufgabe nicht – habe sie von niemandem zugeschickt bekommen...“ 😬
- ✦ „Ich hatte keine Zeit zum Lernen, bitte berücksichtigen Sie das beim Test.“
- ✦ „Ich finde den Zettel gerade nicht, aber ich habe es sicher gemacht.“
- ✦ Schüler kommt nach einer Stunde mit folgender Begründung:
„Der Bus hatte Verspätung.“
- ✦ „Hab’ mich von ChatGPT nur inspirieren lassen.“ 😄
- ✦ „Meine Businessschuhe sind beim Schuster.“
- ✦ „Das haben wir aber nicht gelernt.“ 😞
- ✦ „Ich musste mit einem kämpfen, der meinte, Sie wären nicht die beste Lehrerin.“ 😞
- ✦ „Ich hab’s zwar verstanden, aber ich check’s nicht.“ 🤖
- ✦ „Ich habe es wirklich selber geschrieben, weil mir dieses Thema so gut gefallen hat.“

Tops der LHFS

- ✦ Wasserspender
- ✦ Essen
- ✦ Kaffee an der Bar

Flops der LHFS

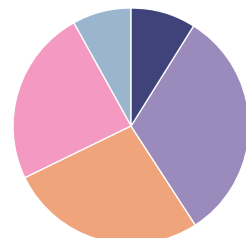
- ✦ Nachmittagsunterricht
- ✦ Businesskleidung
- ✦ Kaputter Kaffeeautomat



Warum fehlen SchülerInnen wirklich?



■ Verschlafen	9 %
■ Keine Lust	32 %
■ Leistungsüberprüfungen	27 %
■ Krank	24 %
■ Sonstiges	8 %



LEHRER UMFRAGEN

Die lustigsten Momente / Ereignisse mit SchülerInnen

- ★ Fasching
- ★ Der Moment, wenn die Schüler plötzlich den Sarkasmus verstehen. 🗣️
- ★ Bei einer Schularbeit legen die Schüler 50 Euro Bestechungsgeld auf den Tisch.
- ★ Ein Schüler kommt zu spät mit der Ausrede: „Der Bus ist nicht gekommen!“ – Mitschüler antwortet: „Du wohnsch jo in Heim!“
- ★ Eine Reise mit den Schülern ist immer ein wunderbares und lustiges Erlebnis.
- ★ Die Kunst des Ausreden-Erfindens. 😊
- ★ Zu viel Blödeln endet schnell mit einem umgekippten Stuhl.
- ★ Eine Woche mit fünf Stunden Mathematik in der ersten Klasse – SchülerInnen verzweifelt: „Wollen Sie uns foltern?“
- ★ Jeden Tag gibt es mindestens einen lustigen Moment mit unseren Schülerinnen. 😊



Wie erkennen Sie, dass die Klasse absolut keine Ahnung hat, was Sie gerade erklären?

20 starre, glasige Blicke – als hätten sie gerade direkt in die Sonne geschaut.

44%

Jemand nickt langsam und sagt: „Aha...?“ – das Fragezeichen hört man deutlich mit.

6%

Plötzlich beginnen alle, scheinbar ziellos in ihren Taschen zu wühlen – nach nichts Bestimmtem, aber sehr beschäftigt.

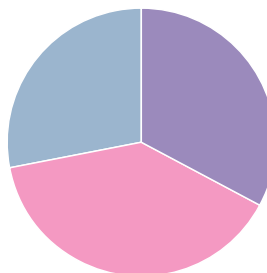
11%

Ein leises Flüstern: „Also, ich habe das noch nie gehört...“

39%

Wie erkennen Sie, dass die Klasse keine Hausaufgaben gemacht hat?

- Plötzliches Wasser trinken
- Ein schockiertes “welche Hausaufgaben”?
- Intensives Blättern in leeren Heften
- So tun, als hätte man nichts gehört



Die kreativsten Ausreden

Keinen Termin für die Entfernung der Nagelverlängerung bekommen! 🙄

Der Schüler aus Bruneck kommt mit dem Fahrrad zu spät – Begründung: „Stau“.

„Mein Goldfisch war krank.“

„Meine Mutter hat meine Schultasche gewaschen – leider mit der Mappe drin.“

Keine Servicebekleidung dabei?
Die Erklärung: „Mein Hund hat sie gefressen!“

Der Klassiker, aber nicht gerade kreativ: „Meine Hausaufgabe hat der Hund gefressen.“

„Ich habe die Hausaufgabe nicht gemacht, weil Sie nichts ins digitale Register geschrieben haben.“ (Der Rest der Klasse hatte sie aber gemacht.) 🙄

„Der Bus ist nicht gekommen!“

Kreativ sind die Ausreden oft nicht wirklich... 😅

Ein Schüler sagt etwas völlig Falsches. Als er seinen Fehler bemerkt, grinst er und meint: „Ich wollte nur testen, ob Sie es wissen.“ 😊

10:26



Die besten Schwindelmethoden



❤️ 485 💬 74 📌 21

- Die zu lernenden Inhalte so ungeschickt offen auf den Boden legen, dass der Lehrer darüber stolpert.
- Nicht besonders raffinierte Methoden. 😊
- Schwindelzettel im Pausenbrot verstecken.
- Bei mir schwindelt NIEMAND – oder sie sind so gut, dass ich es nicht bemerke.
- Ein Schüler wollte den Schwindelzettel essen.
- Die Rückseite eines Mineralflaschen-Etiketts beschriften – die Flasche steht unauffällig auf dem Tisch und man kann die Infos durch die Flasche hindurch ablesen.
- Einen präparierten Kugelschreiber benutzen.
- Ich denke, die besten Schummeltechniken bekommen wir gar nicht mit. 🙄
- Bei mir schummelt niemand. 😊
Schön wär's... Die Schüler werden immer kreativer.
- Schwindelzettel im Pausenbrot
- Bei mir gibt es kein Schummeln – nur das Suchen nach Unterstützung. 😊

Welche „Geheimtricks“ wenden unsere SchülerInnen an, um einer Leistungsüberprüfung zu entkommen?

- ✦ Ich prüfe mit Prüfungsplan – da gibt's dann keine Ausreden! 🐱
- ✦ Sich hinter dem Sitznachbarn verstecken
- ✦ Verzweifelt etwas in der Schultasche suchen.
- ✦ Ganz ruhig sitzen und bloß keine hastigen Bewegungen machen. 😊
- ✦ Unauffällig aus dem Fenster schauen, als wäre dort etwas Hochinteressantes.
- ✦ Einfach gar nicht erscheinen – schwänzen ist auch eine Taktik. 😊
- ✦ Wie aus dem Nichts wird einem plötzlich „unwohl“.
- ✦ So tun, als hätte man den Eintrag im Register nie gesehen.
- ✦ Plötzlich ist der Gang zur Toilette unvermeidbar. 😊
- ✦ Schnäuzen oder Wasser trinken

Welches Schülerverhalten fordert Ihre Geduld am meisten?

Wenn ich das Gefühl habe, gegen eine Wand zu sprechen, weil ich alles fünfmal wiederholen muss.



Wenn SchülerInnen bereits vor Unterrichtsende „unauffällig“ ihre Sachen einpacken und langsam in den Fluchtmodus wechseln. 🏃

Wenn SchülerInnen so tun, als würden sie zuhören, während sie eigentlich auf ihren Bildschirm starren – und bei einer Frage schauen, als hätte ich gerade Chinesisch gesprochen.

Wenn SchülerInnen direkt nach der Pause plötzlich dringend austreten oder ihre Flasche auffüllen müssen.

Ständiges Schwätzen, unnötige Fragen und unzählige Unterbrechungen.

Wenn der Unterricht seit 15 Minuten läuft – und dann die Frage kommt, ob man das Schulbuch aus dem Spind holen darf. 🧑

Ablenkung auf höchstem Niveau – Hauptsache, andere SchülerInnen mitreißen. 😊

Wenn man Antworten regelrecht aus der Nase ziehen muss.

Keine Einsicht zeigen

Schüler: „trinken ist wichtig – darf ich die Flasche auffüllen“
10 Minuten später: darf ich austreten“ 🤦

Mich bringt nichts aus der Fassung. 😊

Arroganz und Desinteresse

Nicht zuhören, wenn man etwas erklärt – und dann genau dazu eine Frage stellen. 😊

Keine Motivation, völlige Gleichgültigkeit – und ich kämpfe gegen Windmühlen.

Was möchten Sie unseren MaturantInnen für ihren neuen Lebensabschnitt wünschen?

- ✦ „Geben Sie sich erst mit dem Job zufrieden, bei dem Sie keinen Tag arbeiten müssen, sondern der Ihnen richtig Spaß und Freude bereitet. Behalten Sie sich Ihre jugendliche Leichtigkeit und versuchen Sie das Beste aus allem rauszuholen! Und vielleicht sehen wir uns ja wieder. 😊“
- ✦ „So bleiben, wie Sie sind!“
- ✦ „Life is great - live & enjoy it!“ 🌸
- ✦ „Meet new people, do cool things!“
- ✦ „Schule ist nicht das Leben. Aber Pünktlichkeit, Ehrlichkeit und Respekt vor dem Nächsten sind wichtig für eure Zukunft.“
- ✦ „Viel Sonnenschein!!!“ ☀️
- ✦ „Einsatz und Motivation führen meistens zum gewählten Ziel.“
- ✦ „Fehler machen ist erlaubt – Hauptsache, Sie lachen darüber und lernen daraus.“
- ✦ „Finden Sie Ihren eigenen Weg! – Egal, ob Studium, Beruf oder eine Reise um die Welt – es ist Ihr Abenteuer. Ich werde Sie alle vermissen!!“ 💕
- ✦ “Viel Gesundheit und Glück. Motivation und Begeisterung für die Sache, die Ihnen gefällt.”
- ✦ „Hinterfrage alles und jeden“
- ✦ „Ich wünsche euch allen viel Erfolg, neue Erfahrungen und Glück für euren neuen Lebensabschnitt.“ 🍀
- ✦ „Nehmt das Leben nicht zu ernst und hört auch auf euren Körper und nicht nur auf euren Geist.“
- ✦ „Bis jetzt hat noch jeder seinen Weg gefunden!“ 🌈
- ✦ “Es wartet ein wunderschöner neuer Lebensabschnitt auf Sie. Genieße Sie ihn in vollen Zügen.”
- ✦ “Lernen hört nie auf! Aber keine Sorge, nach der Matura dürfen Sie endlich selbst entscheiden, was Sie wirklich interessiert.”
- ✦ “Dear students, your final school year has been slowly coming to an end and I just wanted to tell you that it's really been a pleasure being your teacher all these years! (No, really, I mean it! Even on Mondays! 😊) Thank you for your motivation (well... most of the time 😊) and the energy you brought to the class. I wish you all the best!”

Matura

PROJEKTE





Nährstoffe für den Geist - Ernährung und Demenz

Wir, Jasmin Seeber, Raphaela Stolzlechner und Franziska Oberleiter, durften im Rahmen des Unterrichtsfachs Eventmanagement das Projekt Nährstoffe für den Geist - Ernährung und Demenz ins Leben rufen. Ziel der Veranstaltung war es, Betroffenen, Angehörigen und Interessierten wertvolle Informationen zu vermitteln und das Bewusstsein für die Herausforderungen im Alltag von Menschen mit Demenz zu schärfen.

Die Veranstaltung wurde von zwei erfahrenen Referenten gestaltet, die aus ihrer Expertise und praktischen Erfahrung berichteten. Sie erläuterten, wie sich die Ernährung auf die Lebensqualität von Demenzkranken auswirken kann, und gaben praktische Tipps zur Gestaltung einer geeigneten Ernährung. Besonders im Fokus standen die Bedürfnisse von Demenzkranken, die häufig spezielle Ernährungsstrategien erfordern.

Als praktischer Teil der Veranstaltung wurde den Teilnehmern eine kleine, gesunde Verpflegung sowie ein eigens dafür kreierter Aperitif angeboten, die thematisch zur Ernährung passten. Der Abend bot den Gästen nicht nur wertvolle Informationen, sondern auch Raum für Fragen, Diskussionen und den Austausch von Erfahrungen.



Wandererlebnis Gsieser Tal

In diesem Schuljahr durften wir, Katja Hintner, Selina Leitner und Eva Fledersbacher, eine spannende Wanderbroschüre ausarbeiten, die die schönsten Touren im Gsieser Tal präsentiert. In unserem Wanderbuch konnten wir unsere Leidenschaft für die Natur und unsere Ortskenntnisse unter Beweis stellen. Die interessantesten Routen wurden sorgfältig ausgewählt und in der Broschüre beschrieben.

Das Ergebnis soll eine wertvolle Inspirationsquelle für Wanderer sein, die das Gsieser Tal zu Fuß entdecken möchten. Das Projekt bot uns Schülerinnen die Mög-

lichkeit, unsere Kreativität zu entfalten und durch die Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein Gsieser Tal praktische Erfahrungen in der Erstellung von Angeboten zu sammeln.



Unsere Kulturreise nach Neapel

Im Rahmen des Unterrichts im Fach Eventmanagement hatten wir, Miriam Ferretti und Romina Kofler, die Aufgabe, die Kulturreise unserer Klasse zu planen und zu organisieren. Die Klasse entschied sich dafür, fünf Tage lang die Stadt Neapel und ihr Umland zu erkunden.

Unser Ziel war es, eine Reise zu gestalten, die Kultur, Geschichte und besondere Erlebnisse verbindet und eine passende Ergänzung zu den Unterrichtsinhalten darstellt. Das Programm umfasste unter anderem zwei Tagesausflüge, die uns zu besonderen Sehenswürdigkeiten in der Umgebung der Stadt führten – Pompeji und Capri. Neben spannenden Besichtigungen standen auch das Erleben der süditalienischen Küche und die Förderung der Klassengemeinschaft auf dem Programm.

Die Organisation war eine Herausforderung, bei der viele verschiedene Anliegen auf einen gemeinsamen Nenner gebracht werden mussten. Es war eine besondere Erfahrung, die uns nicht nur als Team, sondern auch persönlich geprägt und weitergebracht hat.



Panett'Oro – Handgemachte Panettoni in höchster Qualität

Wir, Sina, Elena, Alessia und Xenja, widmeten uns im Rahmen unseres Projekts im Fach Eventmanagement der Herstellung und dem Verkauf edler, handgefertigter Panettoni. Unser Projekt trug den Namen Panett'Oro und stand für höchste Qualität und traditionelles Handwerk.

In Zusammenarbeit mit Herrn Manuel Steinwandter kreierten wir exklusive Panettoni, die aus erlesenen Zutaten und mit größter Sorgfalt gefertigt wur-

den. Jedes einzelne Gebäckstück entstand in feinsten Handwerksarbeit und bot ein unvergleichliches Geschmackserlebnis. Ob als stilvolles Weihnachtsgeschenk oder als besonderer Genuss in der Festzeit – unsere Panettoni waren die perfekte Wahl für alle, die Wert auf Qualität und Tradition legen.

Mit Panett'Oro verfolgten wir das Ziel, nicht nur exquisite Backwaren anzubieten, sondern auch die Wertschätzung für echtes Handwerk und hochwertige Zutaten zu fördern.



CODIPA

Im Rahmen unseres Maturaprojekts haben wir, Mike, Samuel und Nicolas, ein besonderes Event organisiert, das Whisky, Kulinarik und Geselligkeit vereint. Unter dem Namen CODIPA luden wir unsere Gäste zu einer exklusiven Whisky-Verkostung mit kulinarischer Begleitung ein.

Den ersten Teil des Abends gestalteten die Whisky-Experten Amedeo und Helmut, die ihren selbst hergestellten Whisky präsentierten. Sie erklärten den Herstellungsprozess, die verschiedenen Aromen und die Besonderheiten ihrer Destillate, wodurch die Teilnehmer tiefere Einblicke in die Welt des Whiskys erhielten. Um das Geschmackserlebnis abzurunden, folgte eine passende Speisenbegleitung, die wir in Zusammenarbeit mit dem Niedermoar-Hof entwickelten. Zudem wurde ein Menü kreiert, das die Aromen des Whiskys ideal ergänzte.

Den Abschluss des Abends bildete eine gesellige Feier, bei der sich die Gäste austauschen und das Erlebte in entspannter Atmosphäre Revue passieren lassen konnten. Mit CODIPA wollten wir zeigen, dass Whisky weit mehr ist als nur ein Getränk – er ist ein handwerkliches Meisterwerk, das Tradition, Wissen und Genuss miteinander verbindet.



Taste The Film

Wir – Daniel Moser, Franziska Pichler, Michael Ausserhofer und Kyra Demetz – haben uns zusammengeschlossen, um ein einzigartiges und unvergessliches Event auf die Beine zu stellen. Unser Projekt Taste the Film kombinierte kulinarische Erlebnisse mit der Raffinesse der Filmszene.

Die geladenen Gäste konnten am 14.03.2025 im Grand Hotel Toblach in eindrucksvollem und entspanntem Ambiente während der Filmvorführung ein 4-Gänge-Menü genießen. Dieses Menü wurde mit dem preisgekrönten Film La La Land und den darin enthaltenen Szenen abgestimmt, sodass die Gäste den Film wortwörtlich mit allen Sinnen erleben konnten.

Ziel unseres Projekts war es, Filme und Essen auf kreative Weise zu kombinieren. Der Abend war für alle Beteiligten ein unvergessliches Ereignis, das so schnell nicht mehr in Vergessenheit geraten wird.



Kulturreise Florenz

Wir, Sinah Kiebacher, Sandra Insam, Sonia Erardi und Luis Trenker, haben im Rahmen des Fachs Eventmanagement die Kulturreise unserer Klasse organisiert. Die geplante Reise führte die 5B für fünf Tage nach Florenz und Umgebung.

Ziel der Reise war es, durch gemeinsame kulturelle und kulinarische Erlebnisse eine unvergessliche letzte Klassenfahrt zu erleben und bleibende Erinnerungen zu schaffen. Auf dem Programm standen Stadtbesichtigungen in Florenz, der Besuch einer Weinkellerie in der Chianti-Region mit Wein- und Olivenölkostung sowie Ausflüge ans Meer. Die Anreise erfolgte mit dem Zug.

Diese Reise bot uns Schülerinnen und Schülern eine einzigartige Möglichkeit, die Kulinarik, Kultur und Natur der Toskana zu entdecken und unsere Schulzeit mit einem besonderen Erlebnis abzuschließen.



Taste of Tirolia

Das Projektteam, bestehend aus Felix Grünbacher, Alexander Schanung, Jan Ties und Rita Valentin, beschäftigte sich im Schuljahr mit dem Projekt Taste of Tirolia.

Taste of Tirolia ist eine Initiative, die regionale Produzenten, Gastronomen und Genussliebhaber miteinander verbindet. In Zusammenarbeit mit dem HGV und der Landwirtschaftsschule Dietenheim schaffen wir einen Markt, auf dem lokale Betriebe ihre Produkte präsentieren und wertvolle Netzwerke knüpfen können.

Unser Fokus liegt auf Nachhaltigkeit, kurzen Lieferwegen und der Wertschätzung regionaler Erzeugnisse. Besucher erhalten Einblicke in die Herstellung und Philosophie der Anbieter, während Produzenten die Möglichkeit haben, neue Kooperationspartner zu gewinnen.



Cocktails mit dem Hotel Schwarzenstein

Selin Burger, Sandra Oberhofer und Miriam Zacher – wir stehen hinter diesem besonderen Projekt, das darauf abzielt, für das Hotel Schwarzenstein in Luttach außergewöhnliche Cocktails zu kreieren. Unsere Kreationen sollen sich harmonisch mit den Jahreszeiten verändern und dabei stets auf saisonale sowie regionale Produkte setzen. So möchten wir den Gästen ein authentisches und geschmackvolles Erlebnis bieten.

In enger Zusammenarbeit mit dem Hotel Schwarzenstein haben wir die Möglichkeit, frische Zutaten, aromatische Kräuter, erlesene Spirituosen und stilvolle Gläser auszuwählen – perfekt abgestimmt auf unsere Cocktailkreationen. Nachdem wir die Rezepte entwickelt haben, werden wir das Hotelteam intensiv schulen, damit es die Cocktails mit Begeisterung und Expertise servieren kann.

Für die Vermarktung unserer Kreationen planen wir, technische Ansätze mit kreativen Elementen zu kombinieren.



Ledertasche

Ich, Daniel Brunner, habe mich für ein Projekt entschieden, das sowohl die theoretische als auch die praktische Entwicklung einer Clutch-Ledertasche umfasst. Der Fokus liegt auf einer detaillierten Kostenkalkulation, die sowohl die Materialkosten als auch die Arbeitszeit berücksichtigt. Basierend auf diesen Faktoren wird ein realistischer Verkaufspreis ermittelt. Das Projekt entsteht in enger Zusammenarbeit mit dem Modeunternehmen Öhler aus Brixen, wodurch wertvolle Einblicke in die Praxis der Mode- und Lederwarenherstellung gewonnen werden.

MATURAPROJEKTE 5C



Genusswerkstatt

Unser Team – bestehend aus Sophia Varani, Michaela Hackhofer, Teresa Bachmann Tschurtschenthaler und Giacomo Ermes Spini – hat im Fach Eventmanagement ein spannendes Projekt organisiert, bei dem neun Produzenten aus Südtirol ihre lokalen Produkte präsentieren konnten.

Jeder Produzent hatte seine eigene Station, um die Produkte vorzustellen und den Teilnehmern mehr darüber zu erzählen. Das Angebot war vielfältig und umfasste eine breite Palette von Erzeugnissen, darunter Eis, alkoholfreie Weinalternativen, Brot, Kaffee, Gin und viele weitere regionale Köstlichkeiten.

Das Event fand gemeinsam mit dem Projekt Meet & Greet statt, bei dem SchülerInnen der LHFS und Vertreter von Südtiroler Hotelbetrieben anwesend waren. Durch die Verbindung beider Veranstaltungen konnten die Produzenten wertvolle Kontakte knüpfen.

Unser Ziel war es, die Vielfalt und Qualität der regionalen Produkte zu präsentieren und den Austausch zwischen Produzenten, Hotelbetrieben und SchülerInnen zu fördern. Die Planung des Events war eine wertvolle Erfahrung, aus der wir viel gelernt haben.





Real Vision – Image-Film der LHFS

Wir, das Real Vision-Team – bestehend aus Federico Filippi, Sophie Pramstraller und Lena Ladstätter – haben uns die Kamera geschnappt und sind in die aufregende Welt des Videomakings eingetaucht. Unser Ziel: Real Vision.

Mit unserem Projekt möchten wir jungen Schülerinnen und Schülern bei der Auswahl der richtigen Schule helfen und ihnen eine klare Vision davon vermitteln, wie der Schulalltag an der LHFS Bruneck aussieht. Besonders am Herzen liegt es uns, ihnen einen exklusiven Blick hinter die Kulissen zu ermöglichen. In unserem Video erleben sie eine einzigartige Schulführung, die ihnen die Atmosphäre und das Flair der LHFS näherbringt. Wir wollen zeigen, dass unsere Schule weit mehr als nur Abschlüsse bietet – sie bereitet junge Menschen auf das Berufsleben vor, inspiriert, motiviert und eröffnet neue Perspektiven.



Gschmockig – Dinner mit Herbert Hintner

Unser Team – bestehend aus Dominik Winkler, Julia Stuflesser, Maria Steiner und Alex Valentini – hat im Fach Eventmanagement ein exklusives Dinner mit Sternekoch Herbert Hintner organisiert. Das Event fand am 7. April 2025 an der Landeshotelfachschule Bruneck statt.

Die Gäste wurden mit einem von Herbert Hintner persönlich kreierten Vier-Gänge-Menü verwöhnt und erhielten in der Küche einen exklusiven Blick hinter die Kulissen. Dort konnten sie live miterleben, wie die einzelnen Gerichte mit Leidenschaft und Perfektion zubereitet wurden – eine einmalige Gelegenheit, um mit dem Sternekoch persönlich ins Gespräch zu kommen.

Eine lange Tischtafel schuf eine gesellige Atmosphäre, während die traditionelle Südtiroler Musik der Gruppe „Ragau Geigmusik“ den Abend stimmungsvoll begleitete. Unser Team und weitere MitschülerInnen übernahmen den Service und sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Passende Weine rundeten das kulinarische Erlebnis ab.



Das unperfekte, perfekte Dinner

Unser Team – Chrystofer Erich Mair, Philip Aichner, Julia Oberhauser und Laure Edler – hat im Rahmen des Fachs Eventmanagement ein ganz besonderes Projekt ins Leben gerufen: ein Kochbuch für Menschen mit speziellen Bedürfnissen.

Unser Ziel war es, den Schülerinnen die Freude am Kochen näherzubringen und ihnen mithilfe des Kochbuchs praktische Unterstützung im Alltag zu bieten. Dabei legten wir großen Wert auf eine einfache, verständliche und visuell ansprechende Gestaltung. Gemeinsam mit unseren Lehrpersonen sammelten wir die Lieblingsgerichte unserer besonderen Schülerinnen. Diese wurden in einem klar strukturierten Kochbuch festgehalten, das leicht nachvollziehbare Rezepte und Schritt-für-Schritt-Fotos enthält.

Ein besonderes Highlight war der Abend am 27. März 2025, der unter dem Motto „Das perfekte, unperfekte Dinner“ stattfand. Gemeinsam mit unseren Lehrpersonen aus dem Fach Eventmanagement bereiteten wir für die SchülerInnen und deren Familien einige Gerichte aus dem Kochbuch zu und servierten sie in angenehmer Atmosphäre.



Kulturreise Neapel

Wir, Andreas und Manuel, haben es uns zur Aufgabe gemacht, die Kulturreise unserer Klasse zu planen und zu organisieren. Unser Ziel war es, eine unvergessliche Reise zu gestalten, die nicht nur die Klassengemeinschaft ein letztes Mal stärkte, sondern auch kulturelle und kulinarische Highlights bot.

Fünf spannende Tage führten uns ins Herz von Neapel – mit abwechslungsreichen Programmpunkten wie Tagesausflügen, Weinverkostungen und weiteren Erkundungstouren. In unserer Rolle als Reiseleiter begleiteten wir die Klasse durch die Stadt und sorgten mit humorvollen Anekdoten sowie lebhaften Erzählungen für eine unterhaltsame und zugleich lehrreiche Atmosphäre.

Die Maturareise war für die Klasse 5C nicht nur ein unvergessliches Erlebnis, sondern auch eine bereichernde und inspirierende Erfahrung für alle Beteiligten.



Meet & Greet

Wir, Laura, Linda, Katharina und David, haben es uns zur Aufgabe gemacht, den Schülerinnen unserer Schule die Suche nach einer passenden Praktikums- oder Arbeitsstelle zu erleichtern. Um diesem Ziel näherzukommen, haben wir am 6. Februar 2025 ein besonderes Projekt ins Leben gerufen.

Wir luden über 20 Vertreter renommierter Südtiroler Hotelbetriebe an unsere Schule ein, um ihnen die Möglichkeit zu geben, in kurzen Kennenlerngesprächen mit interessierten Schülerinnen der LHFS in Kontakt zu treten und sich auszutauschen. Die Begeisterung über die Veranstaltung war auf beiden Seiten spürbar: Die Unternehmen schätzten die Gelegenheit, engagierte Nachwuchskräfte kennenzulernen, während die SchülerInnen wertvolle Einblicke in ihre zukünftigen beruflichen Möglichkeiten erhielten und erste wichtige Netzwerke knüpfen konnten.

Denn die Zukunft gehört denen, die sie aktiv gestalten!





TIME TO SAY

goodbye



SCHIAN WOR'S



Do erschte Tog, no olls isch neu,
fünf Johr speita, san mo itz olla nimma scheu.
Mir horns gschofft bis heit,
olls isch gong mit netta Leit.

Viele Events, Musik und Tonz,
olls voll Zaubo und Glonz.
Mit viel Mühe, jedo Obnd gelingt,
und is Ergebnis insra Herz n zi leichtn bringt.

In do Praxis kann jedo zoagn wosa kann,
sebm häng oft a gonz viel Herzbluit dron.
Mit Freide hobmo gekocht und gerahrt,
und fa viele Gäste in Gaumen vofiaht.

Ba do Kochprüfung vorn laarn Topf,
hot ins erschte amo geracht do Kopf.
Obo ban Service wors fein,
sem gibs a olba widdo a Glasl Wein.

La oan leidigs Kapitl hots gebm de fünf Johr,
die Businesskleidung, se wor iz wo klor.
Olla meglichn Ausredn hobmo dofun,
obo bol die Frau Kranebitter kemm isch,
isch ins do Ongtschwitz ibo die Stirn gerunn.

A BWL terf itz et kemm zi kurz,
weil se wor fi Viele do totale Obsturz.
Noar no RWK, Französisch und Mathe,
ba den Programm vogisst man wo öfta die Krawatte.

Noch ollem wors obo holb so schlimm,
obwohl, oftamo wormo nachnd am Wahnsinn.
Iz geht's auf, iz hobmos gschofft,
und in Summo tank mo widdo neua Kroft.

A Kapitl endit, des ins prägt und bleibt,
weil's mehra als la a Johrbuich schreibt.
Di Schuilzeit wor wundobor,
obo des wornse iz, insra fünf Johr.

EIN ABSCHIED VOLLER DANKBARKEIT

Fünf Jahre voller Zuversicht, 650 Schultage voller Fleiß, 4.550 Schulstunden, um ein Ziel zu verfolgen: den heutigen Moment.

Unsere Schulkarriere war, wie Sie sehen konnten, geprägt von Höhen und Tiefen, Emotionen und Gefühlen und nun stehen wir alle hier. Dieser Weg fühlte sich immer ewig an, doch jetzt ist die Ziellinie schon mit freiem Auge zu erkennen. Auf uns wartet jetzt ein neuer Lebensabschnitt, neue Erfahrungen, neue Möglichkeiten.

Doch diese fünf Jahre werden wir immer in unseren Herzen behalten. Marmeladenglasmomente, festgehalten in diesem Jahrbuch, die uns auch nach 10, 20 oder 50 Jahren immer noch ein Lächeln auf die Lippen zaubern werden.

All das wäre ohne die Menschen, die uns auf diesem Weg begleitet haben, nicht möglich gewesen. Deshalb ist es nun an der Zeit, DANKE zu sagen. Wir möchten ein riesengroßes Danke an alle aussprechen, die uns während unserer Schulkarriere unterstützt haben – sei es Frau Direktorin Kranebitter, unsere zahlreichen Lehrpersonen und zu guter Letzt unseren MitschülerInnen, die diese fünf Jahre zu einer unvergesslichen Zeit gemacht haben.

Ein besonderer Dank gilt außerdem all jenen, die zur Entstehung dieses Jahrbuchs beigetragen haben. Dieses Jahrbuch ist das Ergebnis vieler Stunden gemeinsamer Arbeit. Mit viel Engagement und Kreativität wurde es von der Klasse 5C in Zusammenarbeit mit ihrer Lehrperson aus Eventmanagement, Julia Patzleiner, und dem Grafikunternehmen Brixmedia erstellt und gestaltet. Die Trennblätter wurden mit viel Liebe zum Detail von der Maturantin Linda Franzelli kreiert.

Im Namen aller AbsolventInnen bedanken wir uns für diese fünf Jahre Achterbahn der Gefühle, herzerwärmenden Gelächter und den unvergesslichen Momenten.





AUFLÖSUNG

KREUZWORTRÄTSEL

- | | | | |
|---------------|-------------|------------------|------------------|
| 1. Walder | 6. Seeber | 11. Theiner | 16. Ausserdorfer |
| 2. Patzleiner | 7. Moroder | 12. Unterhofer | 17. Gartner |
| 3. Griessmair | 8. Laznicka | 13. Kranebitter | 18. Steinwandter |
| 4. Weisstener | 9. Bachmann | 14. Kammerlander | |
| 5. Steger | 10. Mair | 15. Baumgartner | |

Wer ist wer?

5A



Miriam Ferretti



Katja Hintner



Sina Adang



Nicolas Perfler



Franziska Oberleiter



Eva Fledersbacher



Mike Pedratscher



Elena Rubatscher



Jasmin Seeber



Raphaella Stolzlechner



Selina Leitner



Alessia Festini

5B



Samuel Schifferegger



Xenja Steinmair



Jan Ties



Michael Ausserhofer



Selin Burger



Kyra Demetz



Sonia Erardi



Sandra Oberhofer



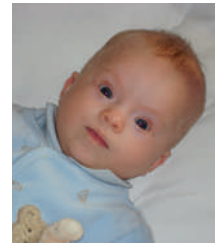
Sandra Insam



Sinah Kiebacher



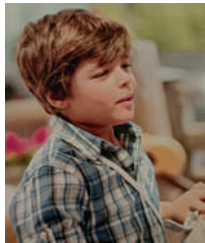
Miriam Zacher



Felix Grünbacher



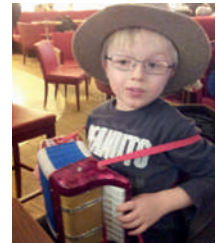
Franziska Pichler



Alexander Schanung



Daniel Brunner



Luis Trenker



Rita Valentin



Daniel Moser



Michaela Hackhofer



Sophia Varani

5C



Julia Stuflesser



Maria Steiner



Linda Franzelli



Teresa Bachmann Tsch.



Manuel Fuchs



Laura Edler



Chrystofer Erich Mair



Julia Oberhauser



Dominik Winkler



Alex Valentini



David Perathoner



Katharina Zacher



Laura Bucci



Sophie Pramstraller



Philipp Aichner



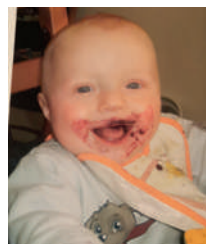
Federico Filippi



Lena Ladstätter



Giacomo Ermes Spini



Andreas Wagger



GLANZVOLLE

Erinnerungen

BESONDERE WORTE

Glückwünsche

ZUM ABSCHIED

UNSERE SCHÖNSTEN

Momente

FOTOS VOM
GALAABEND

(Handwritten signatures and names)